

Projekt Zukunft Initiative für Berlin

Projekt Zukunft ist die Berliner Landesinitiative für den Strukturwandel zur Informations- und Wissensgesellschaft. Projekt Zukunft erarbeitet Strategien für den Standort und fördert die Medien-, IT- und Kulturwirtschaft, initiiert innovative Projekte für Wirtschaft und Gesellschaft und setzt diese in Public-Private-Partnership um.

Über 750 Institutionen, Organisationen und Personen aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Kultur engagieren sich hier für Berlin. Das größte Kommunikations- und Fördernetzwerk in der Hauptstadt arbeitet in enger Kooperation mit Institutionen aus Politik und Verwaltung in Berlin und Brandenburg.

Mit Veranstaltungsreihen und Publikationen regt die Landesinitiative den Dialog mit der Öffentlichkeit an. Als Bindeglied zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung optimiert Projekt Zukunft die Rahmenbedingungen für die Wachstumsfelder der Informationstechnologie und Telekommunikation sowie für die Medien- und Kulturwirtschaft.

Über aktuelle Projekte und Aktivitäten der Landesinitiative informieren zwei Mal monatlich die E-News. Informationen unter:

www.projektzukunft.berlin.de

Kulturwirtschaftsinitiative

Berlin – Stadt der Creative Industries

Musik und Medien, Kunst, Mode oder Design - Ideen und Produkte aus den Branchen der Berliner Kulturwirtschaft sind ungewöhnlich, überraschend und erfolgreich. Berlins Creative Industries haben sich zu einem innovativen Wirtschafts- und Standortfaktor mit internationaler Ausstrahlung entwickelt.

Berlins Kulturwirtschaft prägt Leben und Arbeiten in der Stadt, ist Attraktion für jährlich über hundert Millionen Touristen und schafft Arbeitsplätze in Produktion und Dienstleistung. In mehr als 21.000 Unternehmen arbeiten über 100.000 Beschäftigte. Exzellente Rahmenbedingungen in der Ausbildung schaffen die Basis für Kreativität und Wachstum. Hochschulen wie die Universität der Künste, mehrere Fach(hoch)schulen und private Institutionen bilden mehr als 30.000 junge Menschen in Fächern der Creative Industries aus.

Die Kulturwirtschaftsinitiative von Projekt Zukunft

Auf Initiative von Projekt Zukunft haben die beiden Senatsverwaltungen für Wirtschaft, Arbeit und Frauen und für Wissenschaft, Forschung und Kultur im Juli 2004 die Brancheninitiative Kulturwirtschaft ins Leben gerufen.

Ziel ist, die Bedingungen für Existenzgründungen zu verbessern, die Unternehmen der Creative Industries mit Webportalen, B2B- Veranstaltungen und Netzwerken zu unterstützen, die internationale Vermarktung zu fördern sowie mit Infrastruktur-Projekten die Zusammenarbeit zwischen öffentlich getragenen Kulturinstitutionen und Creative Industries anzuregen und zu begleiten.

Kontakt

**Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Arbeit und Frauen**
10820 Berlin
Eva Emenlauer-Blömers/Tanja Mühlhans
Tel.: 030/9013-7404/-8335
Fax: 030/9013-7478
E-Mail: projektzukunft@senwaf.verwalt-berlin.de
www.projektzukunft.berlin.de

Öffentlichkeitsarbeit:
index
Tel.: 030/390 88 300
projekt-zukunft@index.de



Kulturwirtschaft

Initiative: Kulturwirtschaft

Creative Industries Berlin

Berlins Creative Industries – Beispiele aus der Praxis

Der Kulturwirtschaftsbericht

Der 2005 veröffentlichte Kulturwirtschaftsbericht zeigt mit Zahlen und Fakten die Potenziale der unterschiedlichen Teilmärkte der Kulturwirtschaft und informiert über die Creative Industries in Berlin. Er wird regelmäßig aktualisiert und fortgeschrieben. Der aktuelle Bericht kann auf den Internetseiten von Projekt Zukunft heruntergeladen werden.

■ www.projektzukunft.berlin.de

Museumsportal Berlin

Das im Aufbau befindliche Museumsportal informiert über die Sammlungen und kulturellen Aktivitäten der Stadt in mehr als 200 Berliner Museen, Ausstellungen und Galerien und präsentiert ein Gesamtbild des Kulturstandorts Berlin.

Art Forum Berlin

Eine der weltweit größten Messen für Gegenwartskunst zeigt die besten Künstler und Künstlerinnen und ihre Galerien aus Berlin, Deutschland, Europa, den USA, Lateinamerika, Asien und Australien. Projekt Zukunft zeichnet die besten Stände aus.

■ www.art-forum-berlin.de

Ausgezeichnet von der UNESCO

Berlin hat im Januar 2006 von der UNESCO (Paris) die Auszeichnung „Stadt des Designs“ erhalten und wurde als erste deutsche Stadt in das weltweite „Creative Cities Network“ der UNO-Organisation aufgenommen.



Musikplattform „So klingt Berlin“

SoklingtBerlin.de ist eine internetbasierte Informationsplattform mit über 400 Unternehmensadressen, die alle Informationen über Unternehmen, Ansprechpartner, Netzwerke und Initiativen für die Musikbranche und den Nachwuchs bereitstellt.

■ www.soklingtberlin.de

Webportal Designszene Berlin

Das Internationale Design Zentrum (IDZ) hat ein zweisprachiges Webportal gelauncht. Es verfügt über zahlreiche Suchkategorien und Serviceangebote bietet und spiegelt mit seiner umfassenden Datenbank das gesamte Potenzial der Berliner Designszene wider.

■ www.idz.de

Design- und Modeschulen-Shop

Im Januar 2006 eröffnete die deutschlandweit erste Verkaufsplattform für Studierende der Berliner Mode- und Designschulen. Neben den Verkaufsmöglichkeiten profitieren sie von umfangreichen Beratungsangeboten, Kontakten zu Produktionsfirmen, Stofflieferanten und Nähwerkstätten und einem professionellen Shop-Management. Angedockt ist der Design- und Modeschulenshop an die Verkaufsplattform Berlinomat.

■ www.berlinomat.com

B2B-Tage im Rahmen des DesignMai-Festivals

Im Rahmen des DesignMai-Festivals treffen Berliner Designer auf Vertreter großer Unternehmen und potenzielle Auftraggeber. Die Veranstaltung ermöglicht das Kennenlernen beider Seiten und trägt zur besseren Vernetzung der Berliner Designbranche mit Unternehmen und Einkäufern bei.

■ www.designmai.de

Musik-Export aus Berlin in alle Welt

Die Erschließung neuer Märkte im Ausland wird für kleine Musikunternehmen immer wichtiger. Der Kongress „Music Export Basics“ – veranstaltet vom Verband Unabhängiger Tonträgerunternehmen (VUT) in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen und dem Erich Pommer Institut – vermittelt Know-how und Einblicke rund um den Musikexport.

■ www.vut-online.de

Neue Messegemeinschaftsstände und Präsentationen

Der erste offizielle Messegemeinschaftsstand Berliner Designer auf der Modemesse Premium Exhibitions in Berlin wie auch die Präsentationen in Mailand und Tokio führen zu einer besseren Wahrnehmung des Berliner Designs auf internationalen Märkten. Unternehmen aus Berlin präsentieren sich inzwischen auf Musik-, Games-, Buch- und Kunstmessen weltweit. Weitere Präsentationen in Paris, Tokio, Buenos Aires, Montreal, Shanghai und Seoul sind geplant.

Media Meets Industry

Jedes Jahr im Spätsommer präsentieren zwölf – von einer Jury ausgewählte – Kommunikationsdienstleister aus Berlin Marketingfachleuten aus ganz Deutschland ihre besten Arbeiten. Hier wird erfolgreiche Kommunikation made in Berlin temporeich gezeigt.

■ www.media-meets-industry.de

